

Erklärung von Vorstand und Aufsichtsrat
der GELSENWASSER AG gemäß § 161 AktG
zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat erklären, dass den vom Bundesministerium der Justiz im Amtlichen Teil des elektronischen Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der "Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" in der Fassung vom 21. Mai 2003 entsprochen wird und im Jahre 2004 nach Maßgabe der Entsprechenserklärung vom 10. Dezember 2003 entsprochen wurde, allerdings mit folgenden Ausnahmen:

1. Die Ziffer 5.4.5 Satz 3 2. Halbsatz Deutscher Corporate Governance Kodex sieht vor, dass alle Aufsichtsratsmitglieder eine gesonderte Vergütung auch für die Übernahme des Vorsitzes und die Mitgliedschaft in einem Aufsichtsratsausschuss erhalten sollen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten derzeit keine gesonderte Vergütung für die Übernahme des Vorsitzes und die Mitgliedschaft in einem Aufsichtsratsausschuss. Das bisherige Vergütungssystem hat sich bewährt. Die GELSENWASSER AG ist der Auffassung, dass die Mitglieder des Aufsichtsrats auch ohne Einführung einer gesonderten Vergütung für den Vorsitz und die Mitgliedschaft in einem Aufsichtsratsausschuss die ihnen übertragenen Aufgaben und Funktionen verantwortungsbewusst wahrnehmen.

2. Nach den Ziffern 7.1.1 Sätze 2, 3 und 7.1.2 des Kodex sollen während des Geschäftsjahres Anteilseigner und Dritte durch Zwischenberichte unterrichtet werden, die international anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen entsprechen müssen. Der Konzernabschluss soll ebenfalls nach diesen Grundsätzen aufgestellt werden und binnen 90 Tagen nach Geschäftsjahresende öffentlich zugänglich sein, der Zwischenbericht jeweils 45 Tage nach Ende des Berichtszeitraumes.

Zur Optimierung der internen Abläufe beabsichtigt die GELSENWASSER AG, den vorstehend genannten verschärften Anforderungen mit der Einführung der IAS - Rechnungslegungsgrundsätze zu genügen.

3. Gemäß der Ziffer 4.2.2 Satz 1 soll das Aufsichtsratsplenum über die Struktur des Vergütungssystems für den Vorstand beraten. Nach der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat fallen Abschluss, Änderung und Beendigung der Anstellungsverträge mit den Mitgliedern des Vorstands, einschließlich der Festsetzung der Gesamtbezüge des einzelnen Vorstandsmitglieds in die Zuständigkeit des Präsidiums.

4. Die Umsetzung der Empfehlungen hinsichtlich Bezug der variablen Vergütungskomponenten der Vorstandsmitglieder auf vorher festgelegte Vergleichsparameter sowie Bekanntmachung der konkreten Ausgestaltung in geeigneter Form (4.2.3 Sätze 5, 7, 8, 9, 10), Ausweis der individualisierten Vergütung der Vorstände nach Vergütungsbestandteilen (4.2.4 Satz 2) und individualisierter Ausweis der Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder (5.4.5 Satz 6) ist im Hinblick auf die noch nicht abgeschlossene öffentliche Diskussion dieser Fragen noch nicht erfolgt.

Gelsenkirchen, den 14.12.2004

Für den Aufsichtsrat

Für den Vorstand

gez. Harald Heinze

Dr. Scholle

Dr. Hörsgen

GELSENWASSER AG - Aufsichtsrat

GELSENWASSER AG